

## Elternbefragung zur Schulentwicklung in Wiefelstede - Zusätzlicher Text auf Fragebögen

### **Fragebogen A – Frage 12:**

#### **Sonstige wesentliche Aspekte, die meine Wahl für eine weiterführende Schule beeinflussen:**

<b>Fragebogen Nr.</b>	<b>Text</b>
<b>2</b>	Ich möchte mein Kind nicht in eine Schule schicken, in der Ganztags verpflichtend ist. Freiwillig ist gut.
<b>3</b>	Sprachen, weitere Angebote (AG's, ...), Busverbindungen
<b>4</b>	Profile!
<b>5</b>	Die Schulform (Gesamtschulsystem) an der KGS.
<b>14</b>	Der Ruf der Schule (seit Jahren höre ich oft die Meinung: „Die Oberschule Wiefelstede ist für die schwierigen Kinder.“ oder ...“schicke dein Kind auf keinen Fall nach Wiefelstede.“ „Wenn aus deinem Kind was werden soll, bleibt nur die Option Rastede.“) Solche Aussagen verunsichern und man sollte an dem Ruf der Schule arbeiten. Selbst unter den Kindern wird darüber gesprochen, dass das Kind XY „nur“ nach Wiefelstede geht. Ebenso könnte man über die Erweiterung einer 2. Fremdsprache nachdenken (zur Auswahl .... z.B. französisch oder spanisch)
<b>15</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größe der Schule (KGS Rastede ist viel zu groß),</li> <li>- Busangebot auch außerhalb der Schulzeiten (Vereine, Freunde müssen erreichbar sein ohne Elterntaxi)</li> </ul>
<b>19</b>	Profilklassen, Wahlpflichtprofile, die Größe der Schule
<b>23</b>	Politik und Schulleitung aus Wiefelstede, die das Thema seit Jahren verschleppen und auf die lange Bank schieben!
<b>27</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualität des Unterrichts,</li> <li>- Engagement der Lehrkräfte,</li> <li>- „Betriebsklima“ der Schule,</li> <li>- Erfahrungen anderer Eltern mit älteren Kindern an den verschiedenen Schulen</li> </ul>
<b>28</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Busverbindung, Kapazitäten der Busse,</li> <li>- reines Gymnasium ohne Vermischung der Schulzweige,</li> <li>- Schulangebot (Profile),</li> <li>- Sprachangebot</li> </ul>
<b>31</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der belegbaren Fächer,</li> <li>- Fremdsprachen,</li> <li>- Angebot an AG's, Schwerpunkten</li> </ul>
<b>33</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bessere Vereinbarkeit von Schule &amp; Beruf.</li> <li>- Schulmaterialien sind sehr teuer.</li> <li>- Gute Bildung darf nicht nur der Oberschicht möglich sein.</li> </ul>
<b>34</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau des Förderunterrichts,</li> <li>- Sicherheit der Unterrichtsversorgung,</li> <li>- Gesundes Essen</li> </ul>
<b>37</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Ausstattung;</li> <li>- Qualität von Homeschooling bzw. Hybridunterricht</li> </ul>
<b>40</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute Rahmenbedingungen;</li> <li>- Gut ausgebildetes Fachpersonal (+ regelmäßige Fortbildungen);</li> <li>- Inhaltlich wäre es schön, wenn auf aktuelle Situationen eingegangen werden könnte;</li> <li>- Unterstützung und Begleitung der Kinder (Förderung, emotionale Entwicklung)</li> </ul>
<b>43</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Länge des Schulweges;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Busverbindung;</li> <li>- Schulweg, der es ermöglicht, mit dem Fahrrad zur Schule;</li> <li>- Klassenkameraden, die in der Nähe wohnen und nicht von woanders kommen (Wiefelstede/Metjendorf)</li> </ul>
<b>45</b>	Breites Angebot an Aktivitätsmöglichkeiten über den normalen Unterricht hinaus (AG)
<b>47</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik-Angebot;</li> <li>- Projektbezogenes Arbeiten;</li> <li>- Sprachangebot (spanisch, russisch o.ä.);</li> <li>- Austauschprogramme;</li> <li>- Umwelt- und Nachhaltigkeitsausrichtung;</li> <li>- MINT-Fächer</li> </ul>
<b>48</b>	Betreuung und sinnvolles Lernen und pädagogisch wertvolle Arbeit der Schule
<b>51</b>	Getrennter Schulhof 5./6. Klasse. In den Pausen wird gespielt und getobt. Für uns ein wichtiger Aspekt.
<b>53</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichbarkeit mit dem Rad (kein Buskind!);</li> <li>- kein Unterrichtsausfall;</li> <li>- Fremdsprachenangebot;</li> <li>- Größe der Schule (nicht zu groß)</li> </ul>
<b>61</b>	Digitalisierung
<b>62</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenig Unterrichtsausfall;</li> <li>- Schwerpunktbildung;</li> <li>- breites Angebot an Leistungskursen mit großer Differenzierung (Naturwiss., Inf., Musik, Sprachen)</li> </ul>
<b>63</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Größe der Schule; wünschenswert kleine Schulen;</li> <li>- Kompetenzen der Schule;</li> <li>- Mint-Bildung</li> </ul>
<b>70</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdsprachen-Angebot;</li> <li>- Kurs- und AG-Angebote;</li> <li>- Klassengröße;</li> <li>- Wille meines Kindes;</li> <li>- sehr gute Grundschüler werden aus meiner Sicht in einer OS/IGS in Klasse 5/6 nicht genügend gefordert: den Abstand zum Gymnasium empfinde ich als groß;</li> <li>- eigene Erfahrungen mit KGS, IGS und Gymnasium;</li> <li>- Charakter des Kindes: Spätentwickler, Schüchternheit, Arbeitsverhalten;</li> <li>- wenn meine Kinder Haupt- o. Realschulempfehlung bekommen hätten, wären sie wahrscheinlich an der Oberschule.</li> </ul>
<b>76</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz der Schule (Tag der offenen Tür für Schüler &amp; Eltern);</li> <li>- Kommunikation Schule -&gt; Eltern: Schnell Info's an Eltern – Nicht Elterngruppen WhatsApp (Lehrerbriefe intern!)</li> </ul>
<b>80</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein „guter Ruf“ der Schule.</li> <li>- Dass die Kinder lernen, selbständig zu arbeiten.</li> </ul>
<b>86</b>	Generell das Schulkonzept und auch die Tatsache, dass alle Kinder in einer Klasse dem gleichen Niveau entsprechen.
<b>87</b>	Ich würde mir wünschen, dass die Gemeinde Wiefelstede ein ähnliches Angebot anbieten würde wie die KGS. Dass Kinder nach Lernstärke/-schwäche innerhalb 1 Schuljahres wechseln könnten, z. B. Gym. -> Real oder Real-HS oder andersherum, z. B. HS -> Real oder Real-Gym.
<b>88</b>	Das schulische Angebot. Z. B. mehrere Fremdsprachen, Förderung der Interessen
<b>90</b>	Umfangreiches Angebot für jeweiligen Neigungen des Kindes, seien es Sprachen, Naturwissenschaften oder Geisteswissenschaften

**Fragebogen B – Frage 12:****Sonstige wesentliche Aspekte, die meine Wahl für die aktuelle Schule beeinflusst haben:**

Fragebogen Nr.	Text
<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhaltendes Chaos der Wahl ob OBS oder IGS oder Alternative</li> <li>- Mein Kind als Versuchsobjekt zur Verfügung zu stellen kommt nicht in Frage</li> <li>- OBS sollte aktuelle „Probleme“ erstmal bearbeiten</li> </ul>
<b>5</b>	Gute Erfahrung bei unserer Tochter. Diese besuchte KGS Rastede vor 5 Jahren.
<b>9</b>	Der „schlechte“ Ruf der Oberschule Wiefelstede!
<b>23</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ERREICHBARKEIT (DER LINIENBUS FÄHRT ALLE 15 min)</li> <li>- AUCH RAD GUTE ERREICHBARKEIT</li> <li>- KEINE 11zügigen JAHRGÄNGE, ÜBERASCHAUBAR GROSSE SCHULE</li> <li>- WAHLMÖGLICHKEITEN IN DER OBERSTUFE (ABITUR)</li> <li>➔ IN OL GIBT ES EINE KOOPERATION ZWISCHEN DEN SCHULEN</li> </ul>
<b>17</b>	Schulformwechsel am Standort möglich, Gute Bus- und Bahnanbindung,
<b>18</b>	Klassenwechsel von 4 auf 5, und von 7 auf 8 + Schulwechsel von 10 auf 11 Daher die Wahl für die KGS, trotz weiterer Anfahrt.
<b>20</b>	Es wäre schön, wenn es in der Gemeinde ein „reines“ Gymnasium geben würde. Bad Zwischenahn ist zu weit, OL nimmt keine ammerl. Schüler. Sehr bedauerlich die gesamte Situation!
<b>21</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Angebot, Schule vor Ort, zu nützen!</li> <li>- Gymnasium Angebot</li> <li>- Gestaltung der Schule/Schulhof wäre für 5./6. Klässler noch ausbaubar</li> <li>- Gerne mehr sportliche Angebote ! Weniger Bürokratische Hürden!</li> </ul>
<b>23</b>	Dass die Schule nicht zu groß ist!
<b>24</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulbeginn in Wiefelstede zu früh, wenn Schulkind auch Buskind</li> <li>- Durchgehend bis zum Abitur an einer Schule</li> </ul>
<b>26</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliche Nähe zur KGS</li> <li>- KGS – Schulform gut</li> </ul>
<b>27</b>	<p>Meine Entscheidung gegen die Oberschule Wiefelstede:          Ich möchte, dass meine Kinder optimal unterstützt und begleitet werden. Leider ist mein Eindruck, dass die Schüler nur „verwaltet“ werden. Fehlende Kreativität, Innovation, keine Zeitgemäße Personalführung..!          Tel. für Rückfragen : [REDACTED] [REDACTED]</p>
<b>28</b>	Eine Klasse ist immer so stark wie das schwächste Glied. Reine Schulformen finden wir deswegen von Anfang an wichtig!
<b>29</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wahl der Schule, die mein Kind getroffen hat I wollte gerne zur Oberschule</li> <li>- ein großer Vorteil ist nach unserer Meinung die Größe der Schule</li> </ul>
<b>30</b>	Busabfahrt aus Metjendorf ist zu früh! Eigene „schlechte“ Erfahrungen aus Schulzeiten.
<b>32</b>	Die OBS ist nicht so voll wie andere Schulen.
<b>33</b>	Wusch meines Kindes
<b>36</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtschule</li> <li>- Schulformen bis zur 13 Klasse an einer Schule</li> <li>- Ggf. Möglichkeit zum Wechsel an der gleichen Schule</li> <li>- Mitschüler aus der Grundschule, haben sich größtenteils für diese Schule entschieden!</li> </ul>
<b>38</b>	Wir haben uns ehrlich gesagt stark an Fremden orientiert. Austausch und Nähe geben Sicherheit und tun gut. Die vielen Projekttagen und Angebote der KGS sorgen für Lust auf Schule.

<b>40</b>	Schulhof 5/6. Klasse – (ehemalig Orientierungsstufe). In den Pausen wird dort noch gespielt, getobt, weil die Kinder von den „Großen“ getrennt sind. Für uns ein wesentlicher Punkt.
<b>41</b>	Direkter gymnasialer Zweig ab Klasse 5 an der KGS
<b>46</b>	Dass eine Sportklasse angeboten wird. Von dem Angebot der Klasse waren wir aber enttäuscht. (fehlende Sport AG)
<b>47</b>	... dass unser Kind bis zum Abitur auf einer Schule bleiben kann. Ein reines Gymnasium wäre schön für die Gemeinde Wiefelstede.
<b>50</b>	Unser Kind war eigentlich für das NGO angemeldet. Welches ursprünglich aufgrund des kürzerem Schulweges sowie des bingularen Unterrichts bevorzugt wurde.
<b>51</b>	Empfehlungen und Erfahrungen anderer Eltern.
<b>62</b>	Die kleine Klassengröße! /es war zu erwarten, dass es wieder nur ca. 20 Kinder pro Klasse sein würden) Und die Quasi-Orientierungsstufe (Aufteilung in die Schulzweige erst nach Klasse 6)
<b>66</b>	Das Geschwisterkind geht auf die gleiche Schule
<b>68</b>	Die niedrige Anzahl Schüler / Lehrer Die überschaubare Größe der Schulanlage Der recht freundliche Eindruck aller, je an der Schule getroffenen Mitarbeiter – <u>vorbildlich!!!</u>
<b>72</b>	Oberschulen orientieren sich am Niveau der Hauptschüler; ein Besuch des Gymnasialzweigs der OBS Wiefelstede befähigt meist nicht zum erfolgreichen Besuch einer Oberstufe; im östlichen Ammerland fehlt eine IGS